

18.12.2012 - 11:00 Uhr

## Allianz Suisse mit starkem Neunmonatsergebnis

Zürich (ots) -

-

- Allianz Suisse Gruppe erhöht Prämienvolumen um 4,9 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt um 17,9 Prozent auf 235,8 Millionen Franken

Die Allianz Suisse Gruppe verzeichnet ein erfolgreiches Neunmonatsergebnis 2012: Das Prämienvolumen stieg um 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 3'663,6 Mio. Franken. Der operative Gewinn verzeichnete mit 235,8 Mio. Franken ebenfalls ein deutliches Plus von 17,9 Prozent. "Mit diesem operativen Ergebnis können wir sehr zufrieden sein. Das Ergebnis zeigt, dass wir angesichts des unverändert schwierigen Umfelds die richtigen Massnahmen ergriffen haben. Wir haben die Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt gerückt und unser Produktportfolio zielgerichtet danach ausgerichtet. Dabei setzen wir auf eine konsequente Multi Access-Strategie, d.h. den Kunden stehen alle Vertriebswege offen. Diese Strategie zahlt sich aus, die Zahl unserer Kunden wächst", zieht Klaus-Peter Röhler, CEO der Allianz Suisse, ein positives Fazit zum Neunmonatsergebnis.

Allianz Suisse Versicherung: Schadenquote sinkt weiter

Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft setzt seine solide Entwicklung fort. Die Bruttoprämieinnahmen der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG stiegen in den ersten neun Monaten um 0,3 Prozent auf 1'625,6 Mio. Franken. Vor allem die Nachfrage nach Motorfahrzeugversicherungen entwickelt sich weiterhin positiv (+0,7 Prozent). Obwohl die Wetterereignisse im Frühjahr und Sommer bislang zu einer Nettoschadenbelastung von 52,0 Mio. Franken geführt haben, konnte die Schadenquote dank einer positiven Abwicklung von Vorjahresschäden und effizienteren Prozessen in der Schadenbearbeitung erneut um 3,4 Prozentpunkte auf 71,1 Prozent (Vorjahr: 74,5 Prozent) gesenkt werden. Der Kostensatz stieg aufgrund von Investitionen in Dienstleistungen für die Kunden und den Ausbau der Beratungsqualität auf 22,3 Prozent (Vorjahr: 21,6 Prozent), so dass daraus insgesamt eine Schaden-Kostenquote (Combined Ratio) von 93,4 Prozent resultierte (Vorjahr: 96,1 Prozent). "Wir haben unsere Kostenführerschaft im Schweizer Markt behauptet und gleichzeitig die Servicequalität für unsere Kunden gesteigert", betont Röhler auch mit Blick auf das im Sommer lancierte Kundenportal "myAllianz", das einen Online-Zugriff auf persönliche Versicherungsdokumente erlaubt.

Das operative Ergebnis der Allianz Suisse Versicherung betrug in den ersten neun Monaten 2012 155,3 Mio. Franken, was einem Plus von 30,4 Prozent entspricht (Vorjahr: 119,1 Mio. Franken). Die gute Performance der Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG, die von der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft gehalten wird, machte eine steuerliche Zuschreibung der Beteiligung erforderlich. Der dadurch resultierende Steueraufwand wird sich mindernd auf den Jahresgewinn auswirken.

Allianz Suisse Leben: Deutliches Prämienplus

Das Prämienvolumen der Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG stieg in den ersten neun Monaten deutlich um 9,0 Prozent auf 1'987,6 Mio. Franken. Haupttreiber dieser Entwicklung war einmal mehr das Kollektivlebensgeschäft, welches ein Prämienplus von 11,9 Prozent auf 1'689 Mio. Franken verzeichnete. "Die Kunden suchen unter den schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert den Schutz der Vollversicherungslösung in der betrieblichen Altersvorsorge", betont Röhler.

Das Einzellebensgeschäft ist nach wie vor stark vom Tiefzinsumfeld und den Unsicherheiten im Euro-Raum geprägt. Das Prämienvolumen sank um 4,6 Prozent auf 298,6 Mio. Franken. "Dennoch bleibt die Lebensversicherung nach wie vor eine attraktive Anlageform", sagt Stefan Rapp, CFO der Allianz Suisse, "denn sie kombiniert für den Kunden garantierte Leistungen, Sicherheit und steuerliche Optimierungsmöglichkeiten." Durch die sicherheitsorientierte Anlagepolitik und die solide Kapitalposition der Allianz Suisse werden die Volatilitäten an den Kapitalmärkten aufgefangen. Die Nachfrage nach Lebensversicherungen, welche Kapitalschutz mit Renditemöglichkeiten verbinden, ist vorhanden. Dies zeigt sich bei klassischen als auch neuen Produktkombinationen aus Garantie und Unit linked gegen periodische Prämien, die zusammengenommen um 1,6 Prozent zulegen. Vor allem das neue Produkt "Balance Invest" hat sich erfolgreich am Markt etabliert.

Das operative Ergebnis der Allianz Suisse Leben betrug in den ersten neun Monaten 2012 70,9 Mio. Franken, was einem Plus von 1,1 Prozent entspricht (Vorjahr: 70,1 Mio. Franken).

Wechsel im Verwaltungsrat der Allianz Suisse

Seit 2005 stand Ulrich Zimmerli an der Spitze des Verwaltungsrats der Allianz Suisse. Da er die Altersgrenze erreicht hat, trat er mit Wirkung auf die ausserordentliche Generalversammlung am 18. Dezember aus dem Verwaltungsrat der beiden Gesellschaften Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG zurück. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Ulrich Zimmerli für seine weitsichtige Führung als Präsident des Verwaltungsrats und seinen

nachhaltigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Markus Dennler ernannt. Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt künftig Werner Zedelius, Vorstandsmitglied der Allianz SE für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Neu in den siebenköpfigen Verwaltungsrat wurde David Frick, Mitglied der Konzernleitung der Nestlé AG, gewählt.

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer

Tel.: +41/58/358'88'01

E-Mail: [hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch](mailto:hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch)

Bernd de Wall

Tel.: +41/58/358'84'14

E-Mail: [bernd.dewall@allianz-suisse.ch](mailto:bernd.dewall@allianz-suisse.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100730262> abgerufen werden.